

Entwarnung

Das Trinkwasser kann wieder wie gewohnt verwendet werden.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Herzogenbuchsee, 08.10.2024 – 09:15

Das Trinkwasser in den Gemeinden Herzogenbuchsee (ohne Ortsteil Oberöznz), Seeberg (Grasswil, Hermiswil, Riedtwil), Steinhof, Hellsau, Höchstetten und Willadingen **ist wieder von einwandfreier Qualität und kann somit uneingeschränkt konsumiert werden.**

Ursachen der Wasserverschmutzung:

Die vor Ort installierte Trübungsüberwachung hatte am Mittwoch 02.10.2024 um 03:46 Uhr einen automatischen Alarm ausgelöst. Wir vermuten, dass durch Starkregen verschmutztes Wasser ohne ausreichende natürliche Filtrierung in den Fassungsbereich unseres Grundwasserpumpwerks 1 in Hermiswil gelangt ist. Eine erste vor Ort entnommene Wasserprobe zeigte eine bakterielle Verunreinigung an. Anschliessende Untersuchungen von Wasserproben aus dem gesamten Versorgungsnetz von Herzogenbuchsee und betroffenen Netze haben die verbreitete Verunreinigung bestätigt. Daraufhin wurde umgehend die Information der Bevölkerung gestartet, die Fachstellen beigezogen und die vordefinierten operativen Massnahmen eingeleitet.

Bitte treffen Sie nun noch folgende Vorkehrungen:

- Spülen Sie Ihre Hausinstallation (Kalt- und Warmwasser) vor dem Konsum des Wassers 5-10min pro Anschluss durch.
- Heizen Sie Wassererwärmer (Boiler) auf mind. 60°C auf.
- Bei Enthärtungsanlagen empfehlen wir zusätzlich eine manuelle Regenerationsspülung durchzuführen.
Halten Sie sich hier an die Herstellerangaben. Falls Sie sich unsicher fühlen, ziehen Sie Ihren Anlageinstallateur bei.

Das Trinkwasser kann in den nächsten Tagen auch weiterhin einen leichten Geruch oder Geschmack nach Chlor aufweisen. Dies ist gesundheitlich unbedenklich.

Wir bedauern die entstandenen Unannehmlichkeiten und bedanken uns bei der Bevölkerung für die Geduld und das Mitwirken bei der Information der Mitbürger:innen.

Kontakt: EWK Herzogenbuchsee AG, Eisenbahnstrasse 2,
3360 Herzogenbuchsee, 062 956 51 51